

## 657 Murolax

Version: 1b

Bearbeitungsdatum: 12.11.2024

Druckdatum: 12.11.2024

Seite: 1

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

**Bezeichnung / Handelsname:** 657 Murolax  
**Zusätzliche Bezeichnungen:** Art.Nr. 657, Pro Steinrein

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant:** Coverax-M-Chemie GmbH, Weilemer Weg 20, D-71155 Altdorf  
**Telefon:** +49-7031-4109180  
**Telefax:** +49-70314109189  
**E-Mail:** info@coverax.de

#### Auskunft gebender Bereich

**Kontaktstelle für Informationen:** +49-7031-4109180  
**E-Mail (sachkundige Person):** info@coverax.de  
**Notrufnummer:** Giftnotruf: 0361-730730

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffes oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1; H314, Met Corr. 1; H290, Eye Dam. 1; H318

#### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.

## 657 Murolax

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.11.2024

Druckdatum: 12.11.2024

Seite: 2

### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P301+ P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG** Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung** Chlorwasserstoffsäure, Ammoniumbifluorid, Isotridecanol (ethoxoliert)

### Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB-Stoff. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

Gemisch von nichtionischen Tensiden, Mineral-Säuren, Ammoniumbifluorid, Farb- und Duftstoffe

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr., Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Bezeichnung, Anteil,	EG-Nr.	Index-Nr.,	REACH-Nr.,
7647-01-0, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H314 H335,	Salzsäure 33 % , 15-<25 % ,	231-595-7,	017-002-01-X,	
79-33-4, Skin Irrit. 2; H315	L-(+)-Milchsäure , 5-<15%,			
68439-46-3, Eye Dam. 1; H318	C9-11 Alkoholethoxylat , 1-<5%	01-2119980051-45,		
1341-49-7, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B; H301 H314	Ammoniumhydrogendifluorid (vgl. Ammoniumbifluorid) , 1-< 1,2 % ,	215-676-4,	009-009-00-4	

### Bemerkung

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser abspülen. kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen . Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 657 Murolax

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.11.2024

Druckdatum: 12.11.2024

Seite: 3

**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen

**Nach Verschlucken:** Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**Zusätzliche Hinweise:** Symptomatische Behandlung

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl / Schaum / CO<sub>2</sub> / Trockenlöschmittel

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoffgas, Fluorwasserstoffgas, Verätzungsgefahr

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsbrandabhängig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und säurebeständige Kleidung verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen u. in Notfällen anzuwendende Verfahren

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanaldeckel bei Freisetzung abdecken.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Neutralisieren und mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

#### Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.

## 657 Murolax

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.11.2024

Druckdatum: 12.11.2024

Seite: 4

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden . Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt selbst brennt nicht. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Angaben zu den Lagerbedingungen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen

##### Spezifische Endanwendungen

Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln lagern. Nur zur gewerblichen Verwendung

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### Zu überwachende Parameter

CAS-Nr. Bezeichnung ppm mg/m<sup>3</sup> F/m<sup>3</sup> Spitzenbegr. Art

- Fluoride, anorganisch (als Fluor berechnet) 1 E 4(II)

7647-01-0 Hydrogenchlorid 2 3 2(I), Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

Proben.-Zeitpunkt

CAS-Nr. Bezeichnung Parameter Grenzwert Unters.- material

- Fluorverbindungen, anorganisch (Fluoride) Fluorid (in Kreatinin) 7 mg/g U b

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Technische Maßnahmen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden . Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

##### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Filtetyp E-P2

**Handschutz:** Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeit  $\geq$  8 Stunden aus NR 0,5 mm, CR 0,5 mm, NBR 0,35 mm, Butyl 0,5 mm, FKM 0,4 mm, PVC 0,5 mm

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Kunststoffgläsern tragen, Gesichtsschutz, Augenkontakt vermeiden!

**Körperschutz:** Säureschutzkleidung

## 657 Murolox

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.11.2024

Druckdatum: 12.11.2024

Seite: 5

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	rot-violett
Geruch:	Mandel
pH-Wert (1 %ig):	0,5
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	ca. 100
Flammpunkt (°C):	n.a.
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	1,1
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Fettlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Viskosität, dynamisch (mPas):	32
Viskosität, kinematisch (mm <sup>2</sup> /s):	24

#### Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Metalle, Natriumhypochlorid, Laugen

### Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### Mögliche gefährliche Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### Zu vermeidende Bedingungen

Starke Hitze

### Unverträgliche Materialien

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kontakt mit alkalischen und chlorhaltigen Produkten vermeiden. Ebstehung von Chlorwasserstoffgas und Flourwasserstoffgas möglich.

## 657 Murolax

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.11.2024

Druckdatum: 12.11.2024

Seite: 6

### 11. Toxikologische Angaben

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr. Bezeichnung

Expositionsweg Dosis Spezies Quelle Methode

79-33-4 L-(+)-Milchsäure

LD50 1810 Meerschweinchen mg/kg oral inhalativ (4 h) Dampf LC50 7,94 mg/l Ratte

68439-46-3 C9-11 Alkoholethoxylat

LD50 >5000 Ratte mg/kg oral

LD50 >2000 mg/kg dermal

1341-49-7 Ammoniumhydrogendifluorid (vgl. Ammoniumbifluorid) LD50 130 Ratte mg/kg

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reizung und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

#### Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Weitere Hinweise

sehr starkes Säuregemisch, Kann die Atemwege reizen. (Salzsäure 33 %)

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch

CAS-Nr. Bezeichnung

Aquatische Toxizität Dosis [h] | [d] Spezies Quelle Methode

- Salzsäure 33 %

Akute Fischtoxizität LC50 862 mg/l 96 h Leuciscus idus

68439-46-3 C9-11 Alkoholethoxylat

Akute Fischtoxizität LC50 >1-10 96 h

mg/l

Oncorhynchus mykiss

(Regenbogenforelle)

Akute Algtoxizität

ErC50 >1-10 72 h mg/l Algen Akute Crustaceatoxizität

EC50 >1-10 48 h mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

1341-49-7 Ammoniumhydrogendifluorid (vgl. Ammoniumbifluorid)

Akute Fischtoxizität LC50 237 mg/l 96 h Brachydanio rerio

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr. Bezeichnung Methode Wert d Quelle Bewertung

68439-46-3 C9-11 Alkoholethoxylat Geschlossener Flaschentest >60% 28 leicht biologisch abbaubar

## 657 Murolax

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.11.2024

Druckdatum: 12.11.2024

Seite: 7

### Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

### Andere schädliche Wirkungen

CSB-Wert in mg/g: 450 (nach Neutralisation), AOX-Frei

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Europäischer Abfallartenkatalog

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

### Verpackung

#### Verunreinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln

#### Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

<b>Klasse:</b>	8
<b>Klassifizierungscode:</b>	C1
<b>UN-Nummer:</b>	3264
<b>Verpackungsgruppe:</b>	II
<b>Gefahrzettel:</b>	8
<b>Bezeichnung des Gutes:</b>	enthält: Salzsäure < 20 %, Ammoniumbifluorid < 1 %
<b>Bemerkung:</b>	Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID

## 657 Murolax

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.11.2024

Druckdatum: 12.11.2024

Seite: 8

### 15. Rechtsvorschriften

#### Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Angaben zur VOC-Richtlinie 0,171 % (1,878 g/l)  
2004/42/EG:

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 ( Selbsteinstufung gemäß VwVwS )

##### Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

### 16. Sonstige Angaben

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen

#### Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.